

Ausführliche Informationen zum Datenschutz

Studie „POWER – Wege individueller Arbeitsgestaltung“ an der JGU Mainz

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten (Ihre E-Mail-Adresse) bildet die Einwilligung gemäß Art. 6 (1) Buchstabe a EU-DSGVO. Auf Ihre E-Mail-Adresse hat nur das Projektteam Zugriff. Verantwortung für die sachgemäße Datenverarbeitung trägt die Studienleiterin:

Xenia Bolschakow
Fachbereich 02
Sozialwissenschaften, Medien und Sport
Psychologisches Institut
Abteilung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)
Wallstraße 3
Raum 06-228
55122 Mainz
Telefon: +49 (6131) 39 - 27434
E-Mail: bolschakow@uni-mainz.de
Homepage: <http://www.aow.psychologie.uni-mainz.de/>

Bei allgemeinen Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wenden.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Nils Hammerle
Datenschutzbeauftragter der JGU
Forum universitatis 2
55122 Mainz
E-Mail: datenschutz@uni-mainz.de

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt pseudonymisiert, unter Verwendung einer Nummer und ohne Angabe Ihres Namens. Es existiert ein Bezug zwischen den erhobenen Daten und Ihrer E-Mail-Adresse in der Datenbank der Umfrageplattform Soscisurvey. Soscisurvey verwaltet die Zuordnung treuhänderisch (d.h. gibt sie nicht heraus, außer die Projektleiterin fragt dies explizit nach, zum Beispiel weil eine teilnehmende Person Ihre Teilnahme widerrufen möchte), sodass das Forschungsteam keinen direkten Bezug zwischen E-Mail-Adressen und Datensätzen herstellen kann. Die Adresseinträge werden bei der Datensicherung getrennt von den restlichen Daten gesichert. Die Datensicherung der Adresseinträge wird maximal einen Monat nach Ende der Datenerhebung aufbewahrt.

Ab dann liegen alle Daten nur noch in anonymisierter Form vor. Damit ist es niemandem mehr möglich, die erhobenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung zu bringen.

Die in dieser Studie gesammelten Daten werden anonymisiert ausgewertet und ausschließlich für die angegebenen wissenschaftlichen Zwecke verwendet. Eine Veröffentlichung der Studienergebnisse erfolgt in anonymisierter Form, d. h. ohne dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können.

Die Aufbewahrungsfrist für die vollständig anonymisierten Daten beträgt mindestens 10 Jahre nach Datenauswertung, bzw. mindestens 10 Jahre nach Erscheinen einer Publikation zu dieser Studie.

Wenn Sie den allgemeinen Ergebnisbericht zu dieser Studie erhalten möchten, wird hierfür ebenfalls Ihre E-Mail-Adresse benötigt. Im Falle einer Nichtangabe der E-Mail-Adresse ist der Erhalt des Ergebnisberichts nicht möglich. Für diesen Zweck wird die E-Mail-Adresse separat erfragt und auch separat von den erhobenen Daten gespeichert. Diese Angabe kann nicht mit den Befragungsdaten in Verbindung gebracht werden und wird nach dem Versand des Ergebnisberichts, spätestens jedoch am 01.12.2024, gelöscht.

Sie haben das Recht, jederzeit die datenschutzrechtliche Einwilligung zu widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen (Art. 21 DSGVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, Art. 7, Abs 3 DSGVO). Richten Sie den Widerruf an Xenia Bolschakow (bolschakow@uni-mainz.de). Nach Eingang und Bearbeitung des Widerrufs wird Ihre E-Mail-Adresse gelöscht. Damit ist die Teilnahme an der Studie für Sie beendet, da die E-Mail-Adresse zum Versand der Links zu den Fragebögen benötigt wird. Auch können Sie dann keinen Ergebnisbericht mehr erhalten.

Sie können auch jederzeit eine Löschung Ihrer Fragebogendaten verlangen. Sobald Ihre E-Mail-Adresse nicht mehr den Fragebogendaten zugeordnet werden kann, kann Ihr Datensatz jedoch nicht mehr identifiziert und somit auch nicht mehr gelöscht werden. Ihre Daten sind dann anonymisiert.

Gemäß Art. 13 Abs.2 lit. b der Datenschutzgrundverordnung haben Sie bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten (E-Mail-Adresse) neben dem Widerspruchsrecht das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO und §34 BDSG), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO und §35 BDSG), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Berichtigung (Art. 16 DSGVO).

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an Xenia Bolschakow (bolschakow@uni-mainz.de).

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (E-Mail-Adresse) gegen die Rechtsvorschriften verstößt:

Datenschutzbeauftragter Rheinland-Pfalz:
Prof. Dr. Dieter Kugelmann
Postfach 30 40
55020 Mainz
Telefon: 061 31/208-24 49
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Homepage: <http://www.datenschutz.rlp.de>